

# Heaven or Hell?

## One-Shots zu 'Himmel oder Hölle'

Von TKTsunami

### Nachgedacht, Aufgabe, Verheimlichen

~+~

#### Nachgedacht

Frustriert legte er die Feder nieder und fuhr sich durchs Haar, welches sich schon halb vom Zopf gelöst hatte. Seufzend band er diesen wieder Neu.

„Wie kommt Ihr zu Recht?“

Uriel zuckte zusammen, sah vorsichtig zu Michael.

„Nicht gut. Ich verstehe die Schriften nicht.“

Der blonde Erzengel beugte sich zu seiner Arbeit herab, sodass Uriel die Nähe des Anderen nur allzu deutlich wahrnahm.

Himmel!

„Mit diesen Thema habe ich mich auch schwer getan.“

„Ihr habt Euch damit beschäftigt?“, fragte er verblüfft nach, was Michael anscheinend zum Lächeln brachte.

„Ich als euer Verwalter sollte mich mit jedem Gebiet auskennen. Lucifer hat mir dies Nahe gelegt.“

Bei der Erwähnung Lucifers glänzten Michaels Augen und er sah leicht verträumt an ihm vorbei. Uriel spürte Unbehagen. Schnell schaute er auf seine Schriften. Natürlich Lucifer. Michael verbrachte so viel Zeit wie möglich mit ihm und bemerkte nicht einmal, das er gerne auch mehr Zeit mit ihm verbringen würde.

„Soll ich Euch etwas hierbei helfen?“

„Gern.“

Die Worte waren schneller aus seinem Mund, als er überhaupt nachgedacht hatte...

~+~

#### Aufgabe

Genervt unterdrückte er jede Regung seiner Gesichtszüge.

Sein bester Freund hatte seinen Kopf auf den Tisch gelegt, das Gesicht in den Armen vergraben. Viele würden glauben, dass er schlief. Saix wusste es jedoch besser. Axel war genauso genervt wie er selbst.

Die Klasse quatschte, der Lehrer versuchte dem Vortrag zweier Schüler zu lauschen, während das Gekichere der Mädchen schwer zu überhören war.

Tief einatmend versuchte er Ruhe zu bewahren.

„Warum sind wir noch Mal bei diesen... Spaßten?!“

„Wir sollen menschliche Schüler imitieren, got it memorized?“

Saix wusste wirklich nicht, was sich der Höllenfürst bei dieser Aufgabe gedacht hatte.

~+~

### **Verheimlichen**

„Lea? Du hast eine Rechnung wegen der Miete bekommen. Was bedeutet 'Miete'?“

„Fuck!“

Er war gar nicht auf die Frage gekommen, wieso Isa seine Briefe las. Stattdessen hatte er ihm kurz erklärt, was Miete war.

„Hör Mal, als Teufel konnte ich Geld einfach 'erschaffen', aber als Mensch... müssen wir arbeiten.“

Also mussten sie neben der Schule jobben. Problem: Sie mussten innerhalb von zwei Wochen das Geld zusammen kratzen. Beide jobbten nun in einem Getränkemarkt, aber es würde nicht reichen.

Lea murrte. Er hasste es etwas vor Isa zu verheimlichen. Schnell tauschte er den Stoff gegen die Kohle.